

40 Jahre Sigma Zentrifugen



Die Mikrozentrifugen Sigma 1-16 und Sigma 1-16K sind ab Frühjahr 2015 als limitierte Sondermodelle erhältlich.

Mit einem 40-jährigen Jubiläum startet Sigma Laborzentrifugen in das neue Jahr. Das Familienunternehmen kann auf eine lange Tradition zurückblicken, die schon vor weit über 40 Jahren ihren Anfang fand: Die Produktion von Zentrifugen wurde bereits 1948 von Martin Christ sen. begonnen. Seit 1975 werden die Zentrifugen unter dem Namen Sigma vertrieben.

Sigma Zentrifugen sind bekannt für ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie den hohen Sicherheitsstandard. Ob als kompakte Kleinzentrifuge, mit hoher Drehzahl oder als Standzentrifuge, gekühlt, ungekühlt, beheizt oder besonders leise – für jeden spezifischen Kundenwunsch gibt es von Sigma die passende Lösung.

Sigma bietet ein breites Sortiment an Laborzentrifugen, Winkel- und Ausschwingrotoren sowie Zubehör. Alle Produkte erfüllen hohe Ansprüche an Zuverlässigkeit und Sicherheit. Zu den Einsatzgebieten zählen Pharmaforschung, Biotechnologie, medizinische Analytik, Umweltanalytik, Mineralöluntersuchungen und viele andere Anwendungsgebiete.

„40 Jahre Sigma Zentrifugen“ – unter diesem Motto wird das Jahr 2015 für das Unternehmen aus Osterode stehen. Zentraler Ausgangspunkt und optisches Highlight: Die Mikrozentrifugen Sigma 1-16 und Sigma 1-16K sind als limitierte Sondereditionen erhältlich. Der Korpus der Modelle ist in der Sigma-Sekundärfarbe „Maisgelb“ eingefärbt.

Die exklusiven Sondermodelle sind ab Frühjahr 2015 lieferbar und überzeugen durch ein komfortables Handling. Durch das motorische Deckelschloss lassen sich die Zentrifugen ganz ohne Kraftaufwand bedienen. Die max. Kapazität umfasst 24 x 1,5–2 ml sowie 36 x 1,5–2 ml und 12 x 5 ml Gefäße bei einem Einsatz mit über 20.000 x g. Die Zentrifugen sind durch einen pflegeleichten Edelstahlkessel äußerst langlebig. Beide Modelle sind als IVD-konforme Produktvarianten erhältlich. Ein technisches Highlight der gekühlten Zentrifuge Sigma 1-16K ist die Lüftersteuerung, die den Lüfter in Abhängigkeit von der geforderten Kühlleistung regelt – das macht die Zentrifuge um bis zu 60% leiser und senkt den Energieverbrauch. Bei max. Drehzahl hält die 1-16 K +4°C garantiert.

Technische Daten

Sigma 1-16 / Sigma 1-16K

Bestell-Nr.	Inhalt des Sets
1002890	Sigma 1-16 Edition, 220-240 V, 50-60 Hz + 12033 + 12 x 13002
1003390	Sigma 1-16K Edition, 220-240 V, 50-60 Hz + 12033 + 12 x 13002

Bestell-Nr.	Beschreibung
12033	Winkelrotor aus Polypropylen 24 x 1,5/2 ml, einschl. Click-Deckel, max. 15.000 min ⁻¹ \triangleq 20.627 x g
13002	2 x Adapter für 0,5/0,75 ml

Weitere Rotoren stehen auf Anfrage zur Verfügung.